

**ZITIERT**

„Dieses Abenteuer ist kein Verreisen mehr, kein Projekt, keine Auszeit und kein Urlaub. Dieses Abenteuer ist unser Leben! Wir hängen unser sesshaftes, bürgerliches Dasein endgültig an den Haken und leben von nun an als nomadische Entdecker, Forscher, Heiler, Künstler, Lehrer und Schüler.“

**Heiko und Tobias, Weltreisende aus Deutschland**

# Der Weg zu sich selbst

**Welt-Wanderer | Tobias und Heiko wollen die Welt zu Fuß erwandern. In Korneuburg sprachen sie mit der NÖN über ihre Motivation.**

**Von Veronika Löwenstein**

**KORNEUBURG |** 18.157 Kilometer haben Heiko Gärtner und Tobias Krüger zurückgelegt. Die bei-

den Abenteuerer aus Deutschland bereisen seit dem 1.1.2014 die Welt zu Fuß. Alleine fünf Jahre wollen sie sich Zeit für Europa nehmen, um die Länder aus einem anderen Blickwinkel zu erfahren. Nach Bulgarien, Moldawien, der Ukraine, Ungarn, der Slowakei und Tschechien erreichten sie vor drei Wochen Österreich. Am Donauradweg von Klosterneuburg kommend, waren sie auch ein Stück in Korneuburg unterwegs.

„Die Idee ist, einmal jeden Kontinent zu durchwandern“, beschreibt Tobias das Vorhaben. Als Entdecker, Forscher und Detektive des Lebens beschreiben sie sich selbst. Der Wunsch, als forschende Nomaden die Welt zu entdecken, war schon in der

Kindheit der beiden präsent. Schließlich hängten sie ihre Jobs an den Nagel und begaben sich auf die Reise, bei der sie ein Leben ohne Geld bewerkstelligen. „Wir leben wie die alten Bettelmönche“, beschreibt Tobias. Von kirchlichen Einrichtungen bekommen sie oft einen Schlafplatz und Essen. „Wenn wir nichts finden, haben wir ein Zelt dabei.“

Immer mehr nähern sich die Wanderer der Natur an, arbeiten mit Heilkräutern und versuchen, altem Wissen über Naturheilung auf die Spur zu kommen. Die größte Herausforderung ihrer Reise? „Man findet den Weg zu sich selbst, da kommt man nicht drum herum.“

Tobias und Heiko am Donauradweg. Seit Jänner 2014 bereisen sie Europa zu Fuß und erfahren dabei besonders viel über sich selbst.  
*Foto: privat*



**AUS DEN SCHULEN**

**Sport und Spaß am Millstätter See**

**KORNEUBURG |** Die Schüler des dritten Jahrgangs der BHAK verbrachten mit ihren Lehrern sportive Tage in Seeboden am Millstätter See in Kärnten. Zwei Sportarten konnten aus einer Vielzahl an Aktivitäten ausgewählt werden. Als Zusatzprogramm war es möglich, wandern zu gehen oder einen Yoga-Kurs zu besuchen. Trotz mor-

gendlich-kalter Temperaturen genossen einige Schüler bei strahlendem Sonnenschein den See. Wem das noch nicht genügte, der amüsierte sich mit Ringo-Reifen oder dem Tretboot. Das Abendprogramm wechselte zwischen sportlichen Aktivitäten und gemeinsamen Spielabenden. Als letzter Programmpunkt stand eine Wanderung zur nahe gelegenen Burgruine an, wo die Jugendlichen ein Foltermuseum besuchten.



Begeistert vom Kajakfahren im Rahmen der Sportwoche waren Alexandra Fenderl und Anna Rabenlehner.  
*Foto: privat*

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

**Korneuburg Langenzersdorf Bisamberg**

## Genießen Sie den Winter

☎ 059060-332

**Wir kümmern uns um den Rest**

- Schneeräumung und Schneeabtransport
- Streuung
- Abschaufeln von Dächern
- Tauwetterkontrolle und Entfernung von Dachlawinen, Eiszapfen, Glatteis
- Übernahme der Haftung uvm.

Maschinenring Mittleres Weinviertel  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Die Profis vom Land